



## 6. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A Evangelium Mt 5,17 ff

Sonntagsimpuls im geschwisterl. DU v. Barbara Kainz, Seels. Ansprechpartnerin in Wall und Oberwarngau,

Tel. 08021/50489812 oder 08024/99570 Mail: BKainz@ebmuc.de

Bild – ein winterlicher Blick von der Kala Alm © Barbara Kainz

### Dein JA sei ein JA – Dein NEIN ein NEIN

Passts guat auf ihr liaben Leut,  
mei „Predigt“ ist in Reimen heut.

Am Berg is der Ort wo Jesus heut zu uns spricht,  
seine Worte – dö haben a ganz schön's G'wicht.

Unsa JA soll laut und deutlich ausgesprochen werden –  
Und aa des NEIN muass manchmoi sei hier auf Erden.

So ruaf i euch olle auf hier und dort, ganz ohne Ausnahmen,  
sprechts mit mir gemeinsam ein lautes JA , NEIN und AMEN.

Gebote hoit'n, so lehrt er uns mit wenigen Worten,  
dös soll'n mir aa an allen Orten.

Do wo uns da Herrgott hingestellt hot,  
do hoasst's: Halts mei Gebot.

Ihr Kinder und Erwachsenen, Herren und Damen  
Bekräftigts dös jetzt mit einem AMEN.

Es soll ned bleibn beim Sprechen, Handeln und danach leben,  
Dö Gesetze und Gebote solln mir aa an andere weitergeben.

Dann werd'n mia ganz groß und kemman nei ins Himmelreich.

Manchmoi is des schneller g'sagt als getan - so sog i Euch:  
dös JA und NEIN – diese zwei Wörter als Stellungnahmen  
bekräftigen wir jetzt alle mit einem starken AMEN.

Jesus hat vorgelebt, wia groß sei Vertrauen war  
in Gott, seinen Vater und aa da Jüngerschar.

Allen Nachfolgern verspricht er sei' Nähe, Liab und Kraft.  
Damit rund aa unsa Leben guat lafft.

So hat er g'legt bei da Taufe diesen Samen,  
der unser Leben prägt, dafür sogn mia olle DANKE und AMEN.

Mit vui Menschen auf da Welt dö Frohbotschaft zu teilen

und aa den Samen, der in uns ist, um zu lieben und zu heilen -  
dös alles feiern mia im festlichen Rahmen

dafür danken wir unsan Herrgott sprechen am End gemeinsam: AMEN